

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	13.06.2016

Das MOQI-Projekt der VHS und der TAS hilft Jugendlichen und jungen Erwachsenen

MOQI steht für „Motivation, Qualifikation und Integration“. Damit sollen junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund einen Einstieg in Beruf und Gesellschaft schaffen. Durch nachhaltige Integration soll eine dauerhafte Ausgrenzung verhindert werden. Das Projekt wird von der Volkshochschule als Projektträger und der Tages- und Abendschule (TAS) als Teilprojektträger im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie des Bundes mit dem Handlungsschwerpunkt Integration statt Ausgrenzung (IsA) durchgeführt. Es wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds mit 1,4 Mio € gefördert.

In der Zeit vom 01.10.2015 bis zum 31.09.2018 sollen nach und nach 270 junge Menschen beraten, begleitet und in ihrer Entwicklung gestärkt werden. Sie lernen ihr persönliches Stärkenprofil im Rahmen einer Kompetenzanalyse kennen. Darüber hinaus erhalten sie Basisqualifizierungen in Bereichen wie EDV, Deutsch, Rechnen für den Beruf, Bewerbung, Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz. Und sie erlangen berufliche Teilqualifizierungen in Bereichen, die möglicherweise zu ihnen passen: im Handwerk, im Bereich Lager und Logistik, im Bereich Betreuung und Pflege und im Bereich Hotel und Gaststätten. Das Jobcenter, der Internationale Bund für Sozialarbeit (IB), Kölner Betriebe und andere unterstützen das Projekt im Rahmen eines Kooperationsnetzwerks.

Die Qualifizierung der Teilnehmenden und die Projektleitung liegt bei der VHS Köln. Die Beratung, Orientierung und Betreuung der Teilnehmenden liegt in der Hand der TAS Köln. Das MOQI-Projekt findet viel Interesse und öffentliche Anerkennung. Insgesamt haben 69 junge Menschen am Projekt teilgenommen. Zurzeit sind 41 Teilnehmende im Projekt und 17 haben bereits eine Perspektive für sich finden können.

gez. Dr. Klein